



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit**

**Boutauld, Michel**

**Nürnberg, Anno M.DC.XCI.**

Betrachtung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

seinen Freund verhalten soll. 325

bey dem geringsten Streit der vor-  
kommt / alles offenbaren / was sie von  
euch wissen / und euer Aufrichtig- und  
Vertraulichkeit gewaltig hinter das  
Licht führen.

## Betrachtung.

**S**ergleichen Ubereilungen von ihren  
Zorn sind höchstbeschwerlich und  
können euch sehr nachtheiligen Verdruß  
erwecken; allein ihr habt zu bedencken /  
daß wann ihr jemand in eure Freunds-  
schaft aufgenommen habt / daß ihr euch  
verbunden / nicht allein seine Beschwer-  
ungen mit zu empfinden / sondern auch  
seine Fehler zu übertragen / wann ihr  
nun aber von ihm selbst nichts erdul-  
ten könnet / was würdet ihr dann seines  
wegen erdulden.

Es ist nicht leicht ein Freund / der  
nicht seine gewisse Unvollkommenheiten  
und Fehler habe / es kan aber euer  
Freund kein Gebrechen an sich haben /  
welches ihr nicht zu entschuldigen hät-  
tet / hingegen erfordert auch die Klug-  
heit / daß ihr alle dessen Mängel vorher  
an

326 IV. Artic. Wie man sich gegen  
an ihn hättet sehen und examiniren  
sollen.

Derohalben so wehlet wol / und las-  
set euch niemals ein / einen solchen Men-  
schen eigentlich zu lieben / der gedachter  
massen Absätze von Haß und Liebe zu  
seiner Kranck- und Unvollkommenheit  
hat / und welcher in seinem Zorn sich wie  
ein würcklicher Feind stellet.

### Die IX. Regul.

Amicus si permanserit fixus, erit ti-  
bi quasi coequalis, & in domesti-  
cis tuis fiducialiter aget. Ibid.

Ein Freund / wann er bestän-  
dig bleibet / so wird er  
gleichsam dein Gesell und  
anderer du seyn / und in dei-  
nen Hausfachen vertrau-  
lich handeln.

Aus